

Konohas Fuchsjunge

Eine alternative Geschichte / Naruto x ???

Von Mike-san

Kapitel 4: Chunin Auswahlprüfung

@Harukahinachan17: Das ist absolut richtig, jedoch nahm ich an, dass „mein“ Naruto noch nicht die nötige Fähigkeit besaß, um Element-Chakra schon genau in die Hand und auf das Papier zu leiten. Im Manga (Chapter 315) ist er auch schon um einiges älter und erfahrener. Ich hoffe das besänftigt deinen Kritikpunkt etwas :-) Danke für deinen Kommentar und für die Aufmerksamkeit, welche du diesem Chapter gewidmet hast! :-D

@CupcakeCat: Vielen Dank für dein Kommentar :-) Es freut mich sehr, dass dir mein Schreibstil gefällt und auch die Story :-D Du bist die Nr. 1 auf der ENS-Liste ;-)

@Andy230590: Ja die Reise wird noch umfangreich werden :-) ich werde versuchen die Upload-Geschwindigkeit zu halten => Danke für dein Kommentar

@qwert, narutofa, Be, HarterTobak & fahnm: Danke für euer Kommentar :-) es freut mich, dass es euch gefallen hat :D

An die Blackreader: Danke das ihr meine FF verfolgt, vielleicht können ja noch die einen oder anderen ein Kommentar schreiben ;-)) würde mich freuen =>

Ohne viele weitere Wort, viel Spaß mit meinem neuen Kapitel :-)

Legende:

gedachtes

„gesprochenes“

Jutsu

Kyuubi

Sasuke war so von Narutos Auftreten geschockt, dass er überhaupt nichts erwiderte und ihn in die Akademie folgte.

Sakura war einfach nur baff. Nicht nur, dass sie ihn heute früh halb nackt sah und ihn umwerfend fand, nein jetzt musste sie ihn auch noch in diesen coolen Klamotten sehen.

Verdammt, es ist nur Naruto und ein bisschen neuer Stoff! Mit dieser Einstellung hob sie wieder den Kopf hoch an und ging ebenfalls in die Akademie hinein.

Obwohl es ein sonniger Tag war, fand der erste Teil der Prüfung in geschlossenen Räumlichkeiten statt. Genauer gesagt im größten Klassenzimmer, welches die Akademie zur bieten hat. Man konnte ihn schon fast als Saal bezeichnen, da er Platz für mindestens 50 Shinobi bot. Doch der Weg dorthin ist auch schon teil der Prüfung, wie die anwesenden Ninja bereits feststellen mussten.

Als Sasuke, Sakura und Naruto die Akademie betraten, sahen sie unzählige Ninja auf und ab laufen, auf der Suche nach dem richtigen Zimmer. Nur Naruto konnte sich denken, dass das richtige Zimmer mit einem Genjutsu versteckt worden ist. Ähnliche Sachen las er in Bücher über die Prüfungen der vergangenen Jahre. Er ließ sich aber nichts anmerken. **Muss ja nicht gleich jeder wissen.**

Also tat Naruto so, als ob er genauso keine Ahnung hatte wie es hier weitergeht, als auch all die anderen Genin.

Narutos Team war etwa zehn Meter in die Akademie hineingegangen und sie erkannten jetzt schon, dass sie dort niemanden kannten. Keine bekannten Gesichter sahen sie, und der Anblick der meisten anderen Genin war auch nicht sehr freundlich. Sie stoppten, das rosahaarige Teammitglied ging ein paar Schritte nach vorne und drehte sich dann zu den anderen zwei um.

„Und was jetzt?“

Sasuke antwortete nicht auf Sakuras Frage, sondern ging einfach an ihr vorbei und nahm die nächstbesten Stufen in den ersten Stock. Naruto zuckte nur mit den Achseln und ging grinsend hinterher. Verwundert, dass Sakura von beiden ignoriert worden ist, blieb ihr nichts anderes übrig, als ihren Teammitgliedern in den ersten Stock zu folgen.

Oben angekommen sah sie, dass es nicht anders aussah, als im Erdgeschoss. Am Gang verteilt, standen verschiedenste Shinobi aus den zahlreichen Dörfern in Gruppen zu je etwa 3 Personen.

Hoffentlich kommen die zwei bald drauf, dass das Zimmer hinter einem Genjutsu versteckt ist.

Naruto wusste natürlich bereits, wo sich das Zimmer der Prüfung befand bzw. wo es versteckt war. Man kam nicht wie gewöhnlich über die Doppelflügeltüren in den großen Lehrsaal, sondern musste ein, für Naruto eigentlich simples, Genjutsu überwinden und so entdeckt man den Treppenaufgang im Erdgeschoss, um in besagtes Zimmer zu gelangen.

Nach kurzem Umsehen im gesamten Stockwerk und der Gewissheit, dass es hier auch nicht weiterging, entschloss sich Sasuke einfach mal in den zweiten Stock zu gehen. **Jetzt werden mir endlich mal die anderen treffen. Bin gespannt, was sie zu meinem Outfit sagen. Pfff**

Kyuubi fand es peinlich, dass Naruto unbedingt auf seine Kleidung aufmerksam machen musste. Das brachte Naruto zum Grinsen. Und auch die Tatsache, dass vermutlich keiner seiner Freunde im zweiten Stock wusste, wo sich der Eingang zum Prüfungsraum befand.

Bevor Sakura Sasuke nachgehen wollte, drehte sie sich zu Naruto um und sah ihn grinsen. Auch wirkte er etwas abwesend, als ob ihn die Situation hier überhaupt nicht interessieren würde. „Naruto? Warum grindest du so? Weißt du vielleicht irgendwas?“

„Ich? Nein ich weiß nichts. Finde es nur lustig wie wir Sasuke hinterher rennen.“, mit diesem Worten ging er leise pfeifend Sasuke in den zweiten Stock hinterher. Sakura schaute Naruto nur verwundert hinterher. **Was sollen wir denn sonst machen?** Dann folgte auch sie ihren Teamkameraden.

Als sie den letzten Stock der Akademie erklommen hatten, erspähten sie sofort die drei anderen Teams. Team 8 mit Hinata Hyuuga, Kiba Inuzuka und Shino Aburame, Team 9 mit Rock Lee, Neji Hyuuga und Tenten und Team 10 mit Shikamaru Nara, Choji Akimichi und Ino Yamanaka.

Sakura war froh endlich bekannte Gesichter zu sehen. Manche der anderen unbekannt Genin machten ihr etwas Angst. „Hey Leute bin froh euch zu sehen.“ Ein paar hoben zur Begrüßung die Hand oder nickten. Typisch für Hinata, sie sagte und tat gar nichts. Lee hingegen war offensichtlich ganz aufgeregt und begrüßte Sakura mit einem kräftigen, vor jugendlichen Kräften durchströmten >Hallo<. Sasuke ließ sich auch zu einer Begrüßung herab, indem er einfach mit dem Kopf nickte.

Als die drei Teams dann Naruto sahen, erstarrten sie. Dieser hob seine rechte Hand und positionierte seinen Zeige- und Mittelfinger bei der Schläfe. Dann bewegte er sein Handgelenk nach vorne und es sah so aus, als würde er mit den zwei Fingern salutieren. Dazu grüßte er mit einem >Hey<.

Die anderen waren baff. So kannten sie Naruto überhaupt nicht. Auch grinste er seltsam und nicht ganz so >Naruto-like<. Aber am meisten überraschte sie seine neue Kleidung.

Neji hob seine linke Augenbraue an, Tenten & Shino wirkte trotz alldem desinteressiert, Hinatas Gesicht lief noch eine Spur röter an und sie konnte ihren Blick kaum von Naruto abwenden, ebenso wie Ino, die ihren Augen nicht trauen wollte, Kiba schaute nur fassungslos, genauso wie Choji, Shikamaru tat zwar cool, aber auch er war überrascht und Lee begann langsam immer mehr zu grinsen.

„Mein Jugendlicher Freund, da warst du ja ganz energiegeladen einkaufen!“

Innerlich seufzte Naruto. Lee war voller Tatendrang. Und das nervte Naruto gerade etwas, vor allem, da anscheinend keiner weiterwusste. Dank Lees kraftstrotzenden Satzes, wurde alle aus ihrer Trance gerissen und fast alle stellten sich dieselbe Frage. Warum hatte Naruto neuer Kleidung?

Sakura, welche die Reaktion der anderen nur allzu gut verstand, wollte dies auch wissen. „Genau Naruto, wann warst du Einkaufen und warum?“

Alle brannten darauf, die Antwort zu erfahren. Auch Naruto wusste, dass die Frage früher oder später kommen musste, dass hatte er schon nach dem Einkauf geahnt.

Bevor sie mir noch mit irgendwelchen Fragen am Nerv gehen erzähle ich ihnen lieber, wie es dazu gekommen ist.

Aber sag bloß nichts von mir!

Ja schon klar Kyu, als ob ich das nicht wüsste! In Narutos Gedanken rollte Kyuubi mit den Augen.

„Also gut, dann erzähl ich euch mal die Geschichte, wie es dazu kam. Ist ja nicht so als wäre gleich eine Prüfung oder so.“

Den letzten Satz schienen die anderen überhört zu haben. Viel interessanter war jetzt die Antwort der neu erworbenen Kleidung Narutos!

„Letzte Woche nach einem harten Training, war meine Kleidung total zerfetzt. Auch meine anderen Jacken und Hosen trugen Zeichen des Trainings und waren nicht mehr zu verwenden.“

Flashback

Der Schatten wurde langsam immer länger, als sich die Sonne den Horizont immer weiter näherte. Außerhalb von Konoha auf einer von Wald umgebenen Wiese, lag ein blondhaariger Shinobi außer Atem am Boden. Ein außenstehender konnte leicht annehmen, dass er bis vor kurzem noch hart trainiert hat.

Nicht nur seine Kleidung war Beweis dafür, sondern auch das Terrain, auf welchen er trainiert hat. Auf der gesamten Wiese waren kleine bis mittelgroße Krater am Boden verteilt. Auch konnte man an einigen Stellen verbrannte Grasbüschel erkennen. Nicht selten fehlte Gras und das Resultat war eine nicht mehr vollkommen grüne Wiese.

Jetzt trainiere ich schon seit ein paar Wochen wie ein wilder! Aber ich merke schon das Ergebnis meines harten Trainings! Der Shinobi setzte sich keuchend auf und sah sich um.

Dann sah es so aus, als ob er Selbstgespräche führen würde. Ab und zu verdrehte er die Augen und seufzte. Plötzlich stand er auf und dehnte sich ausgiebig. Nachdem dies erledigt war, drehte er sich um und ging Richtung dem dünnen Wald-Pfad, um den Trainingsplatz 4 zu verlassen.

So, dann ab nach Hause.

Nach ein paar Minuten, wurde es schon so finster, dass man die helleren Sterne am Himmel begutachten konnte. Auch wurde es rasch kälter. Naruto fröstelte es. Er sah an sich herunter und bemerkte erst jetzt den Zustand seiner Kleidung.

Na toll! Das war dann wohl die letzte Uniform die ich hatte ...

Resignierend schaute er in den Himmel und blickte zum klar erkennbaren Mond. Dann sprang über die Baumstämme, welche vor ihm am Weg lagen und landete leichtfüßig auf dem kaum sichtbaren Trampelpfad. Kurz schien er mit geschlossenen Augen zu überlegen.

Dann muss ich wohl morgen einkaufen gehen. Hoffentlich haben die Läden etwas Passendes!

Naruto stellte sich schon die verschiedensten Kleidungsstücke vor, als er auch schon zuhause ankam und sich unter die Dusche warf. Dann aß er noch schnell was und wurde immer schläfriger, als er seinen Doppelgänger, welcher auf dem Sofa ein Buch las, auflöste. Mit leichtem Schädelbrummen legte sich der blauäugige Jinchuuriki ins Bett und schlief fast sofort ein.

Der nächste Tag brach genauso unspektakulär an, wie die Tage davor. Ein brutaler Muskelkater und noch ganz leichtes Kopfweg waren für Naruto schon so normal, wie das Ritual zur morgendlichen Körperhygiene. Nachdem diese erledigt war und das Kopfweg sich auflöste, aß Naruto noch ein Marmeladenbrot und erzeugte ein paar dutzend Doppelgänger. Diese machten dasselbe wie jeden Tag und Naruto machte sich auf den Weg ins Shopping-Viertel. Er hatte jene Uniform an, welche noch im erträglichsten Zustand war. Er beschloss sie noch solange zu tragen, bis die Chunin-Auswahlprüfung beginnen sollte. Vielleicht musste er auch noch nochmal die Nähnaedel zücken!

So weit so gut. Wohin jetzt?

Das letzte Mal, wo Naruto einkaufen war, war schon ein paar Jahre her und Konoha und besonders das Einkaufsviertel, hatten sich markant verändert. Die typische orange Kleidung hat er sowieso immer vom Hokage bekommen.

Naruto schlenderte ziellos durch das Viertel, in der Hoffnung eine spontane Eingebung zu bekommen. Unerwartet blieb er mitten auf der Straße stehen und schaute gezielt auf einen unscheinbaren kleinen Laden.

Meine innere Stimme sagt mir, dass ich hier etwas finden werde!

Also ging Naruto zielstrebig in den Laden und sah sich um. Als er eine ähnliche Uniform in einem dunklen orange und hellem grau sah, grinste er leicht und bewegte sich zu dem Ständer, an welchen jene Kleidung hang. Als er mit seiner Hand noch ein paar Zentimeter von der Jacke entfernt war, griff er sich plötzlich an den Kopf und schrie laut: „AHHH, ja ok ist schon gut und jetzt sei leise!“

Der Verkäufer in dem Laden schaute Naruto entsetzt an und machte setzte einen verängstigten Blick auf. Naruto stand noch kurz da und machte nichts, dann sah er den Verkäufer, entschuldigte sich und entfernte sich von der orangene Uniform. Wie ferngesteuert drehte er sich zu einer anderen Uniform um. In der Ecke des Ladens hang ein einsamer weiß-blauer Mantel und eine dazu passende blau-weiße Hose. Der

Mantel hatte eine große Kapuze und bei genauerer Betrachtung lauter feine, mit dünnem blauem Faden genähte Muster.

Als ob Naruto einen Plan im Kopf hätte, nahm er sich den Mantel und ließ die Hose einfach hängen. Kurzerhand warf sich Naruto den Mantel um. Er passte wie angegossen. Nicht zu lang, dass er im Kampf stören würde und auch die Ärmel hatte die exakt richtige Länge. Als ob der Mantel auf ihn gewartet hätte.

Nach dieser kurzen Anprobe, ging Naruto zu einem Stapel Ninja-Hosen und nahm sich fünf dunkle Hosen in passender Größe. Wie zur Selbstbestätigung, nickte Naruto und kaufte sich noch weiße, zum Mantel passende Sportschuhe.

Ok, schaut cool aus. So werden die anderen bestimmt schauen.

Zu guter Letzt trug er alles zu dem Verkäufer und bezahlte einen für ihn erheblichen Betrag. Als er den Laden mit den neuen Sachen verließ, konnte er es nicht mehr erwarten, sie seinen Freunden in einer Woche bei der Chunin-Auswahlprüfung zu zeigen. Mit einem dicken Grinsen und den Einkäufen unter der Hand, ging er nachhause und dann wieder zum Trainingsplatz 4 trainieren. Wie üblich.

Flashback Ende

„Und heute ist der erste Tag, an dem ich die Sachen trage. Schauen cool aus oder?“ Naruto grinste und breitete die Arme aus, als er mit seiner Einkaufsstory fertig war. Irgendwie hatte er Gefallen daran gefunden, ihnen seine Geschichte zu erzählen. Seine Freunde nickten nur und konnten sich nicht vorstellen, wie Naruto auf solche Klamotten kam. Aber nicht nur das, sondern auch Naruto wirkte anders. Selbstsicherer und nicht mehr so tollpatschig oder verunsichert. Als ob er genau wüsste, was er mache.

Neji hingegen wirkte etwas misstrauisch. Er konnte kaum Chakra von Naruto spüren. **Er war ja schon immer schwach, aber so wenig Chakra war einfach seltsam, selbst für Naruto.** Leider konnte er jetzt nicht sein Byakugan benutzen, da es sofort auffallen würde.

Als Naruto seine Arme wieder senkte, herrschte Stille. Er schaute in die Runde und konnte sich denken, dass keiner der hier Anwesenden wusste, wo es weitergehen würde. Seine gute Laune verflog rasch, aber er zeigt es nicht nach außen hin.

Kiba durchbrach die Stille: „Auf jeden Fall ist das ein ganz toller neuer Mantel. Wo geht's jetzt weiter?“

Alle Genin aus Konoha schüttelten auf diese Frage hin den Kopf. Naruto war genervt! Anscheinend wussten sie wirklich nichts über den versteckten Eingang! Gerade war so gute Stimmung und Kiba musste sie ruinieren.

„Ist das euer ernst? Keiner der hier ach so tollen Ninja weiß wo die Prüfung beginnt?“

Ein paar schauten etwas peinlich berührt drein und auch fragend, da Naruto

offensichtlich etwas wusste.

Narutos Blick blieb besonders bei Neji hängen. „Nicht auf die Idee gekommen dein Byakugan zu benutzen? Kann ja sein, dass ein Genjutsu benutzt wird, um die ersten Versager auszusortieren. Wäre das nicht eine Möglichkeit? Schon einmal daran gedacht? Vielleicht, aber das ist nur eine Vermutung, versteckt sich ein Treppenaufgang im Erdgeschoss!“

Alle Anwesenden blickten verwundert zu Naruto. Könnte er Recht haben?

Neji war so verwirrt von Narutos aggressiver Tonart, dass er nur den Kopf schüttelte, als Zeichen dafür sein Kekkei Genkai noch nicht benutzt zu haben.

Auch Sakura war mehr als nur verwundert. Naruto hatte sich verändert, nicht zum Negativen, musste sie sich eingestehen. Seine selbstbewusste Art gefiel ihr und das Ganze auch noch in Kombination mit dem Mantel und ihre Begegnung mit Naruto in der Früh, ließ sie wieder leicht rot werden und sie musste ihren Blick abwenden.

Bei Hinata war es nicht anders. Auch sie fand den >neuen< Naruto überaus anziehend. Seltsamerweise musste auch Ino ihre Meinung über Naruto überdenken. Tenten fand zwar Narutos Augen schön, stand aber mehr auf was Handfesteres.

„Na dann setzen sie einmal ihr Blut Erbe ein, Mr. Hyuuga!“

Es klang nicht nur wie ein Befehl, es war einer! Und Neji setzte ihn in die Tat um. Zu perplex war er und zu viel Autorität strahlte Naruto in diesem Moment aus.

Also machte Neji Fingerzeichen und setzte sein Byakugan ein. Kurz bevor er ins Erdgeschoss hinuntersah, riskierte er einen Blick auf Naruto. Und tatsächlich. Er konnte kaum Chakra von ihm ausgehen sehen. Äußerst seltsam und unlogisch. Naruto hatte jedenfalls schon mal mehr Chakra besessen. Was war in den vergangenen Monaten passiert?

Während Neji dies alles dachte und analysierte, richtete er seinen Blick in das Erdgeschoss. Ein paar Sekunden blickte er starr hinunter, dann schloss er seine Augen und schaute ernst in die Runde der Konoha Ninja.

„Naruto hat Recht! Im Erdgeschoss hinter einem Fenster, welches offensichtlich ein Genjutsu ist, ist ein Treppenaufgang. Dieser führt auch in den großen Saal und dort befindet sich ein schwaches Chakra, vermutlich Prüfer, welche ihr Chakra unterdrücken.“

Verwundert, wie eigentlich die vergangenen Minuten schon, schauten alle Konoha Genin Naruto an. Dieser hatte eine kecke Antwort parat: „Schön, dass ihr endlich wisst, wo die richtige Prüfung beginnt!“

Naruto drehte sich um und ging Richtung Treppe. Kurz bevor er sie erreichte, hörte er von der Gruppe eine Frage: „Woher wusstest du von der Treppe?“

Naruto blieb abrupt stehen, drehte seinen Kopf zur Seite und schaute die Gruppe mit seinen himmelblauen Augen an. „Instinkt!“ Dann stieg er die Treppe in den ersten Stock hinunter.

Verwirrt tauschten die Konoha Ninja Blicke aus und folgten Naruto kurz darauf in den unteren Stock.

~~~~~

Nicht allzu weit von Konoha entfernt, standen zwei Personen zwischen einem großen Felsspalt. Die noch tief stehende Sonne tauchte die Gestalten in einen unheimlichen Schatten und ließ sie unwirklich erscheinen. Ihre dunklen Mäntel halfen auch nicht darüber hinweg und jene Aura, welche sie ausstrahlten, wirkte furchteinflößend und tödlich.

„Bald muss es so weit sein. Bald werden sie aufeinander treffen! Und morgen dann werde ich mit ihm reden, mich ihm präsentieren. Ihm meine Macht demonstrieren.“

„Wenn alles glatt läuft, wohlgemerkt.“, dabei begann er zu grinsen.

„Natürlich, aber das wird es. Und dann wird ER ihm seine Macht zeigen. Das wird ihm endgültig überzeugen! Er wird es einfach nicht glauben können.“

„Haha, ja so ist der Plan. Dann werden wir einen weiteren starken Krieger auf unserer Seite haben und können unseren Zielen schneller näher kommen, he.“

„Genau. Kukuku...“

Plötzlich tauchte neben den zwei dunklen Personen eine dritte auf. Kniend. Sie sprach mit der rechten Person.

„Es ist soweit! Wir sollten aufbrechen.“

„Ich weiß.“ Dann wandte der Angesprochene sich seinen Diener ab und seinen Gesprächspartner zu: „Wir treffen uns beim besprochenen Ort. Und viel Spaß.“

„Haha jaja bis später, ich werde zuerst Bericht erstatten! He, erst dann widme ich mich unseren Zielen. Oh wie ich mich darauf freue.“

Plötzlich war die Gestalt grinsend verschwunden.

~~~~~

Irgendwo in einer fernen Höhle tauchte die Gestalt wieder auf. Sie wurde bereits erwartet. Schnell erklärte die Gestalt die Lage.

„Sehr gut! Also wird alles nach Plan verlaufen und der Junge wird eines besseren belehrt.“

„Ja, genauso wird es sein. Ha und wie er belehrt wird! Er wird tief erschüttert sein.“

„Das hoffe ich doch. Er wäre ein sehr wertvolles Mitglied in unserer kleinen Vereinigung. Und wie geht deine Mission voran?“

„Um diese werde ich mich sofort kümmern!“

„Hervorragend. Wir sprechen noch!“

„Haha ja das werden wir! Garantiert.“ Mit diesen Worten verschwand die Person und hinterließ die andere flimmernde Gestalt.

~~~~~

Als die Konoha Genin den ersten Stock erreichten, sahen sie Naruto, welcher lässig an der Wand angelehnt auf sie wartete. Er hatte die Arme vor der Brust verschränkt und das linke Bein angewinkelt, dazu bewegte er den rechten Fuß rhythmisch auf und ab. Dies tat Naruto anscheinend, um die Wartezeit zu überbrücken und seinen Frust etwas abzubauen.

**Da kommt ja die Gruppe verwirrter Genin. Ich muss sagen, es gefällt mir einfach das zu sagen, was ich mir wirklich denke, zumindest teilweise.**

Ja du solltest nur gut aufpassen! Vor allem in nächster Zeit bei den Prüfungen.

**Ja das haben wir eh schon besprochen... Ich werde mich zurückhalten.**

Von außen hin ließ er sich nichts über seine Gedankengänge anmerken, aber er führte schon seit er unten angekommen war ein Gespräch mit Kyuubi in seiner Gedankenwelt. In diesem ging es nicht nur um Naruto und seine zu zeigende Stärke, sondern auch um jemand anderen.

Eine Gruppe von drei Genin stand beim Stiegen Abgang zum Erdgeschoss und ließ keinen anderen Shinobi ohne eine Frage hinuntergehen. Die Frage lautete: „Wer ist der Stärkste von euch?“

Diese kam von dem Genin in der Mitte der drei. Er hatte dunkelbraune Haare und ebenso braune Augen. Er war überdurchschnittlich groß und ein finsterer Blick zierte sein kantiges Gesicht. Genau wie seine zwei Teammitglieder hatte er ein Shinobi-Stirnband mit einer gravierten Musiknote um die Stirn gebunden.

Sie kontrollierten jeden anderen Genin, bevor sie denjenigen in das Erdgeschoss ließen. Offensichtlich traf keine der bisher „getestet“ Genin die Kriterien für den Stärksten unter diesen.

Immer wenn ein Chunin Anwärter vortrat, schüttelte die blonde kleine Kunoichi neben den braunhaarigen den Kopf und der groß Gewachsene ließ den Genin hinunter in das Erdgeschoß. Naruto beobachtete die Gruppe schon längere Zeit. Ihm viel der große Genin schon auf, seitdem er in die Akademie gegangen war. Seine Chakra-Signatur war etwas ungewöhnlich.

**Das Mädchen muss ein Sensor sein. Also das jetzige Chakra-Level halten. Aber warum machen sie das? Wen wollen sie finden?**

Er wurde bei seinen Gedanken unterbrochen, als die Konoha Ninja bei ihm stehenblieben und fragend in die Richtung der Menschenmenge bei den Stiegen blickten.

„Was ist da los?“, fragte Sakura und Tenten fast gleichzeitig. Einen kurzen Moment später realisierten auch sie, was bei den Stiegen ablief.

Shikamaru sprach die Frage aller laut aus: „Wen suchen die drei?“ - „Mir egal, aber der Harem von dem Typen gefällt mir nicht.“ Kiba regte die Situation anscheinend etwas auf. Dabei beobachtete er das letzte der drei unbekanntes Mitglieder. Eine rothaarige Kunoichi. Durch einen Spalt zwischen der Menge konnte er einen Blick auf ihre Hüfte werfen. An ihren Gürtel war eine Flöte aus weißem Holz befestigt. Natürlich wusste Naruto schon längst über die Flöte Bescheid. Er begann zu Grinsen.

**Vielleicht hat Kiba Angst, dass die Töne der Flöte seinen empfindlichen Ohren nicht bekommen.** Kyuubi begann daraufhin zu Lachen und Naruto musste die Verbindung kappen. Kopfweg konnte er jetzt nicht gebrauchen.

Nicht mehr grinsend stieß sich Naruto von der Wand ab und ging, die anderen Konoha Ninja ignorierend, zu besagten >Kontrolleuren<.

Die paar Meter legte er in kurzer Zeit zurück und als er vor dem großen Genin stand, er war einen ganzen Kopf größer als Naruto, sah er ihm direkt in die Augen.

„Und was ist mit dem Zwerg? Der schaut so aus, als hätte er gerade so die Akademie geschafft!“

Während der Braunhaarige sich zur blonden Kunoichi drehte, um die Information über Narutos Stärke zu erhalten, begann Naruto frech zu grinsen. Obwohl der Genin einen Kopf größer war und ihn <Zwerg> genannt hatte, war Naruto die Ruhe selbst. Denn, wie er es einschätzte, war das Chakra-Volumen des Großen ein Witz zu seinem eigenen. Auch konnte sich Naruto nicht vorstellen, dass jemand nach ihm suchen würde und woher sollte irgendjemand wissen, wie stark Naruto in Wirklichkeit war? Und vor allem wusste keines der anderen Dörfer um Konohas Jinchuuriki Bescheid.

Die Blonde begann nach einem kurzen Moment zu lachen. „Hahaha wie kann jemand mit so wenig Chakra auch nur denken, diese Prüfung zu versuchen. Nein, ihn suchen wir wirklich nicht. Hahaha“

**Ich hab mich wirklich nicht geirrt. Narutos Chakra ist eindeutig schwächer als normal.** Neji fühlte sich bestätigt. Er stand zwar mit Sasuke recht weit hinten, konnte die Blonde aber gut hören.

Die Rothaarige wurde anscheinend nervös: „Hör auf zu lachen und analysiere die nächsten Waschlapfen. Will hier nicht den ganzen fucking Tag stehen!“

Der Große begann zu grinsen und ließ Naruto vorbei. Dieser ging ein paar Stufen hinunter und lehnte sich wieder an die Wand, um zu sehen, ob es Sasuke oder Neji treffen würde.

**Wenn sie den Stärksten suchen, müssten sie bei diesen beiden aufmerksam werden. Was sie dann wohl machen?**

Bei Tenten, Hinata, Kiba, Shino, Shikamaru, Choji, Ino und Sakura lief der Prozess ganz einfach ab. Sie wurden ohne viel drum herum durchgelassen und warteten alle auch auf der Stiege bei Naruto. Als Shikamaru gefragt hat, wer die drei seien, bekam er nur als Antwort: „Das werdet ihr noch früher als euch recht ist sehen!“ **Seltsam... Was er wohl damit meint?**

Bei Lee jedoch war es anders. Als der Große auf die Reaktion der Blondinen wartete, sah er nur ihre zwei immer größer werdenden Augen. „D-D-Das kann nicht sein. H-H-Ha-Haha der Typ hat überhaupt kein Chakra. Was macht der hier?“ Lee ließ das unbeeindruckt „Ja ich kann kein Chakra schmieden, aber“ Plötzlich stand er hinter ihr. „ich bin schnell!“

Mit diesen Worten drehte er sich um und ging einfach zu seinen Freunden die paar Stiegen hinunter. Die Musiknoten Genin waren zwar überrascht, aber da er auch nicht ihr Ziel war, war es ihnen auch relativ egal.

Jetzt blieben nur noch Sasuke und Neji übrig. Und wie es der Zufall so wollte, traten beide gleichzeitig vor. Natürlich ließ der Stolz der beiden es nicht zu, sich von einem Genin irgendwie zurückhalten zu lassen. Bevor sie jedoch etwas sagen konnten, keuchte die Blonde auf und sagte: „Das sind sie!“

Der Große begann sehr breit zu Grinsen und richtete seinen Blick nacheinander auf Neji und Sasuke. „Ihr seid also die zwei stärksten Genin hier. Sehr schön. Jetzt weiß ich wie ihr aussieht. Wir werden uns wieder sehen und dann werde ich euch fertig machen!“

Zufrieden seine Ziele gefunden zu haben, drehte sich der Genin um und ging die Treppe hinunter. Ihm folgten seine zwei grinsenden Teammitglieder. Als der Große bei Naruto vorbeiging, passierte es.

Wie unabsichtlich streckte Naruto sein angewinkeltes Bein blitzschnell aus und zog damit den Fuß des Großen weg. Dieser konnte zwar noch reagieren, verlor aber trotzdem das Gleichgewicht und musste sich mit einem eleganten Salto nach vorne retten. Dies alles geschah so schnell, dass nur Sasuke, Neji und Lee die zahlreichen Bewegungen mitverfolgen konnten. **Naruto hat nicht nur sein Bein vorgestreckt, sondern auch seinem Arm und den braunhaarigen Vollidioten damit auf die Schulter geschlagen.** So konnte Lee Naruto gar nicht. Vor allem nicht so schnell.

Der Große, welcher ganz unten im Erdgeschoss gelandet war, wollte etwas sagen, wurde aber von seinen zwei heraneilenden Teamkameraden gestoppt. „Lass ihn, der Schwächling ist es nicht wert und wir haben unser Ziel erreicht! Der wollte sich nur Rächen, den nehmen wir uns ein anderes Mal vor!“

Ohne weitere Worte drehte sich der Angesprochene um und ging aus der Akademie. Bevor die zwei Kunoichi folgten sagte die Rothaarige noch: „Das wirst du noch bereuen!“ und verschwand dann.

Naruto konnte nicht aufhören zu Grinsen. **Das wird ja immer besser.** Oh, wie sich Naruto freute die Musiknoten Gang wieder zu treffen! Diesen arroganten Kleinkindern mussten man mal Manieren beibringen. Du hast es übertrieben. Wieso musstest du ihm auch noch in den Bauch schlagen?

**Bleib ruhig Kyu, das hat doch keiner gesehen und der Kerl hatte es verdient!** Dann schloss Naruto die Verbindung wieder, um sich die Nörgeleien des Fuchsdämonen nicht mehr anhören zu müssen.

Natürlich wusste Naruto, dass Kyuubi mehr als nur Recht hatte! Er hatte übertrieben. Und das wäre fast ein fataler Fehler gewesen. Aber zum Glück hatte niemand Narutos aufblitzende Augen gesehen und auch sonst nichts Ungewöhnliches bemerkt. Sonst wäre es kritisch für Naruto geworden. Bevor sich Naruto weiter Gedanken darüber machen konnte, wurde er von den anderen unterbrochen und abgelenkt.

Sakura machte den Anfang: „Das waren vielleicht Trotteln. Was glauben sie, wer sie sind, dass sie jeden kontrollieren und dann noch bewerten?“ Ino fuhr fort: „Ja und wir folgen denen auch noch und stellen uns brav in Reihe an...“ „Was hätten wir sonst machen sollen? Wir hätten zwar einen Kampf gewonnen, nur wäre dieser vor den Prüfungen nicht sehr klug gewesen. Außerdem haben sie es vielleicht darauf angelegt, dass sie jemand angreift. Vielleicht waren es sogar Prüfer, welche die ersten Genin rauswerfen wollten. Welcher Genin kann den sonst das Chakra-Level bestimmen. Außer die mit dem notwendigen Blut Erbe?“ Shikamaru warf einen Seitenblick zu Neji.

Dieser beendete die Diskussion auch gleich: „Wir haben schon richtig gehandelt. Zumindest wissen wir jetzt, auf was sie ungefähr aus waren. Entweder zur Aussortierung oder wirklich auf den Stärksten. Obwohl nicht alle Genin im ersten und zweiten Stock waren. Aber das werden wir noch sehen.“

Naruto wurde auch schon ungeduldig. „Lasst und endlich weitergehen. Wir stehen hier auf der Stiege nur im Weg und ich möchte sitzen!“ Ohne auf die anderen zu warten ging er hinunter zu den versteckten Stiegen. „Sitzen? Woher weiß er, dass wir sitzen werden? Oder hofft er es?“ Alle anderen blickten fragend zu Sakura, gingen aber gleich danach Naruto hinterher, angeführt von Sasuke.

~~~~~

„Take-kun, alles in Ordnung?“

Als das Musiknoten-Genin-Team den Spielplatz vor der Akademie erreichte, fasste sich der groß gewachsene Genin an den Bauch und ging leicht in die Knie.

„Ja alles in Ordnung. Ich muss was Schlechtes gegessen haben. Muss der Salto

ausgelöst haben.“

Skeptisch tauschten die beiden Kunoichi Blicke aus, sagten aber sonst nichts mehr.

Nach kurzer Erholungsphase, schickten die drei noch eine Taube los und kehrten in die Akademie zurück, um endlich die eigentliche Prüfung beginnen zu können.

~~~~~

Als die Konoha Ninja das Fenster im Erdgeschoss erreichten, mussten sie sich eingestehen, dass dieses Fenster ein Genjutsu sein musste. Nicht nur, dass es das einzige Fenster auf dieser Seite des Ganges war, es war auch die Öffnung zu einem Hof, der gar nicht existierte.

Sakura durchbrach den etwas peinlichen Moment. Besonders Sasuke war sogar für seine Verhältnisse sehr still gewesen. Er hatte das Fenster beim Betreten der Akademie gesehen, es aber keiner weiteren Beachtung geschenkt. Auch war er so über Naruto verwundert, dass er sich ruhig verhielt und mehr über Narutos Charakter-Änderung erfahren wollte. Selbst der überhebliche Musiknoten Witz-Ninja und seine Drohung konnte daran nichts ändern.

„Und wo ist jetzt Naruto? Er war nur ein paar Meter vor uns.“

Tatsächlich konnte keiner Naruto sehen. Hinata tat etwas für sie total untypisches. *Byakugan!*

Ein paar waren sogar darüber erstaunt, dass Hinata das Byakugan kann. Die meisten haben es ja noch nicht gesehen. Auch Sakura war eine von den Genin und war erstaunt über ihre Fähigkeit und vor allem über ihr plötzliches aktives Verhalten. Sakura hatte sich soeben vorgenommen, dass sie Hinata besser kennenlernen wollte.

Diese schaute mit ihrem Blut Erbe den Gang auf und ab. Dann schrie sie plötzlich laut auf, als das Gesicht des blonden Ninja im Fenster auftauchte. Sofort deaktivierte sie ihr Byakugan und wirkte erleichtert Naruto gefunden zu haben.

„Na los Leute, einfach durch das Fenster klettern. Die Treppe in den Prüfungsraum ist hier!“

Dies sagte Naruto so laut, dass alle Genin es hörten und neugierig in Richtung des Fensters blickten. Alle der Konoha Genin griffen sich an die Stirn. **Naruto hat sich vielleicht doch nicht so sehr verändert...**

Naruto wusste sehr wohl, dass alle Genin diesen lauten Satz hören würden, aber er wollte es so. Die Prüfung musste endlich mal beginnen.

Nachdem Naruto sich erkenntlich gemacht hatte, stiegen alle Konoha Teams durch das Fenster und über die versteckte Treppe in den ersten Stock hinauf.

Was sie dort sahen, war nur für Naruto nichts Aufregendes. Wie er es vermutet hatte,

war die Prüfung ein schriftlicher Test im größten Lehrsaal der Akademie, logisch bei der Anzahl der Chunin-Anwärter.

„Na dann suchen wir uns einmal einen Platz!“ Und schon setzte!!! Naruto sich in die erste Reihe, verschränkte die Arme hinter dem Kopf und schloss die Augen.

Kurz bevor sich die anderen auch hinsetzen wollten, ging die hinterste Türe auf und ein brutal wirkender Ninja betrat den Saal.

„Die Teammitglieder sitzen nicht nebeneinander!“ Eine klare Ansage. Der Ninja hatte eine Narbe im Gesicht und war groß, als auch muskulös. „Mein Name ist Ibiki und ich bin der Prüfer des ersten Auswahlverfahrens für die Chunin Prüfung! Rang: Jonin, Rest: geheim! Und jetzt setzen!“

Alle folgten den Befehl und saßen innerhalb kürzester Zeit verteilt im Saal. Alle paar Minuten trafen weitere Genin ein und nahmen ihre Plätze ein. Unter anderem ein Rothaariger Ninja mit einer großen Ton Vase am Rücken und tiefen Augenringen, sowie der arrogante Genin >Kontrolleur< und sein Team und außerdem ein relativ alt wirkender Genin mit Brille.

Als dann alle teilnehmenden Genin einen Platz hatten, erklärte Ibiki die Regeln: „Die erste Prüfung ist ein schriftlicher Test mit zehn Fragen, wobei die letzte Frage nach einer Stunde gestellt wird. Sollte ich oder eine meiner Helfer einen von euch beim Schummeln erwischen, fliegt das gesamte Team von demjenigen bei der Prüfung durch und kann erst nächstes Jahr wieder antreten. Exakt dasselbe gilt auch für falsche oder fehlende Antworten. Fragen?“

Keiner hob die Hand. Naruto war schon seit Beginn seiner Ansprache am Überlegen, welchen Zweck diese Prüfung wohl hatte. Er wusste es noch nicht.

Die Prüfer teilten die Fragebögen aus und nahmen danach ihre Plätze beim Fenster ein. Von dort aus konnten sie die Kandidaten perfekt beobachten. Ibiki selber stand vorne und eröffnete den ersten Teil der Chunin-Auswahlprüfung: „BEGINNT!“

Zeitgleich drehten alle Genin ihre Fragebögen um, um kurz danach erst einmal tief durchzuatmen.

**Unmöglich kann ein Durchschnitts-Genin diese Fragen beantworten.** Selbst Naruto war überrascht, wie schwer die Fragen waren. Hätte er nicht eine beträchtliche Zeit in der Bibliothek verbracht, wäre er komplett hilflos! **Also muss das Ziel des ersten Teils der Prüfung Informationsbeschaffung sein! Daraus folgt, dass unter den Genin jemand sein muss, der die Antworten kennt.**

Tatsächlich fand Naruto nach kurzem, unauffälligem Herumschauen jemanden, der fleißig auf den Bogen kritzelte. **So weit so gut, aber wie soll zum Beispiel Lee über die Lösung Bescheid bekommen... Dann muss ein weiterer Punkt das Teamwork sein. Nur wenn alle miteinander arbeiten, können die Teams es schaffen.**

Naruto war sich zu 100% sicher, dass seine Theorie korrekt war und begann seinen

eigenen Fragebogen zu beantworten. Um seine Teammitglieder machte er sich keine Gedanken. Sie wurden es schaffen. Nur eines wusste er nicht. Was war die letzte Frage?

Als Naruto nach 30 Minuten den Bogen ausgefüllt hatte, war Naruto langweilig und er spielte sich mit seinem Stift.

~~~

Sasuke konnte sich nicht vorstellen jemals alle Antworten auf diese harten Fragen zu haben. Auch eine Uchiha hatte Grenzen, zumindest beim Theoretischen unnützen wissen. Wer braucht den die theoretische Wurfreichweite eines Kunai? Das muss man im Gefühl haben!

Also blieb Sasuke nichts anderes übrig, als von jemand abzuschreiben. Nur wie? Und wer konnte alles wissen?

Nach fünfminütigen suchen, fand er jemanden, welcher alles zu wissen schien. Also kopierte er einfach seine Handbewegungen und hatte so nach einiger Zeit alle Antworten. Sie wirkten plausibel und deckten sich mit seinen bisherigen Ergebnissen. Stellt sich nur die Frage, welche Frage die zehnte war. Und ob Naruto alles wusste. Bei Sakura war er sich sicher. Sie war ein Lexikon.

Aber da Naruto in der letzte Stunde eine gewisse Coolness an den Tag legte, nahm Sasuke an, dass er auch diese Fragen irgendwie beantworten würde. Keine Ahnung wie, aber er hoffte es einmal. Er hatte sehr wenig Lust darauf nächstes Jahr wieder anzutreten. Und noch weniger Naruto anzuschmauzen!

Während Sasuke wartete, dass Ibiki die letzte Frage verkünden würde, war Sakura noch mit schreiben beschäftigt.

Sie wollte unbedingt alles hinschreiben, was sie wusste. Und das war einiges, wenn auch nicht immer wichtiges. Aber Hauptsache es steht dort. Als sie nach weiteren 20 Minuten fertig war und überzeugt war, dass sie alles richtig beantwortet hatte, blickte sie zu Naruto zwei Reihen vor ihr. Was sie sah konnte sie nicht fassen.

Nicht nur, dass Naruto anscheinend schon fertig war, er spielte sich auch mit einem schwebenden Stift. **Nein das kann nicht sein!** Sie schloss ihre Augen und massierte sie kurz. Als sie dann wieder zu Naruto blickte, sah sie ihm mit verschränkten Armen hinter dem Kopf gelangweilt dasitzen. **Meine Augen spielen mir schon Streiche!**

Um sich abzulenken und die restliche Zeit zu vergeuden, las sich Sakura ihre Antworten noch ein paar Mal durch. Nur um sicherzugehen.

~~~~~

Während die Konoha Ninja mit ihren Fragebögen beschäftigt waren, wurden schon etliche Genin beim Schummeln erwischt und samt ihren Teammitgliedern aus der Prüfung geworfen.

Leider musste Naruto feststellen, dass der große Genin und natürlich auch sein Team noch im Saal waren. Aber nicht nur das fiel ihm auf. Der Genin mit den tiefen Augenringen setzte auch eine interessante Technik ein, um an Informationen zu kommen. Von einem fliegenden Auge aus Sand hatte Naruto noch nichts gehört. Auch die Chakra-Signatur des Rothaarigen war beunruhigend. Das würde er noch beobachten.

Naruto war froh, dass auch die anderen Teams aus Konoha keine Probleme hatten. Jedes Team hatte ein Mitglied mit geeigneten Fähigkeiten und dieses verteilte diese dann an die anderen zwei Mitglieder. Zumindest für die Prüfer waren diese Aktionen unauffällig.

~~~~~

Als die Stunde vorüber war, trat Ibiki wieder in den Vordergrund und begann seine Ansprache für die letzte Frage: „Wer die letzte Frage falsch hat, fliegt mitsamt Team aus der Prüfung und kann nie wieder daran teilnehmen! Wer jetzt aussteigen möchte, kann sein Glück gerne nächstes Jahr wieder versuchen.“

Ibiki schaute jeden übrig gebliebenen Genin kurz in die Augen. Zwei Teams konnten dem Druck nicht standhalten und verließen den Saal. Als nach zwei Minuten kein weiterer Genin den Versuch machte, sich den Zwei anzuschließen, verkündete Ibiki die letzte Frage.

„Gratulation, ihr habt den ersten Teil bestanden. Die letzte Frage war gar-“

KLIRRRRR

Die Fensterscheibe neben Ibiki zerbrach und eine schwarz gekleidete Gestalt hüpfte durch das Fenster und stolperte. Brutal landete sie vor Ibikis Füßen und schaute gequält zu ihm hinauf. „Zu früh?“ - „Ja... auch.“ Ibiki konnte sich ein Grinsen über diesen >Fail< nicht verkneifen.

Die schwarze Gestalt, eine gut gebaute Frau im Alter von zirka 25 Jahren, stand auf und richtete sich zu den noch sitzenden und verwirrten Chunin-Anwärtern.

„Ich bin Anko, eure Prüferin zum zweiten Teil. Mir nach.“ Mit diesen Worten sprang sie aus dem Fenster und etliche Genin schauten ihr nur verwundert hinterher. Einer der Prüfer beim Fenster, offensichtlich war er stark verkühlt, sagte: „Ihr könnt auch die Stufen nehmen.“

Kopfschüttelnd winkte Ibiki die verbliebenen Genin hinter sich her und ging die Treppe hinunter.

Naruto zappelte nicht lange herum und stand auf. Natürlich musste er noch auf Sasuke und Sakura warten, ehe sie Ibiki hinter liefen.

Während sie Ibiki folgten quatschte Sakura vor sich her, anscheinend um ihre

Nervosität zu bekämpfen. „Das war ja mal interessant. Findet ihr nicht? Die Fragen waren ja ganz schön schwer. Nur schade, dass wir keine Ergebnisse bekommen, wie gut wir waren.“

Sasuke nickte nur ab und zu und man konnte auch einmal ein >Tze< vernehmen, aber sonst ging er stur geradeaus. Naruto ging nur gelangweilt neben Sakura, welche in der Mitte ging, her. Da aber die nächste Prüfung bestimmt etwas mit Teamwork zu tun hatte, entschloss Naruto sich, sich etwas zu öffnen. Nach dem Motto >Kann ja nicht schaden!<

„Also ich fand Frage vier etwas knifflig und war mir bis zum Schluss nicht ganz sicher, ob die Antwort stimmt. Und bei der achten Frage musste ich echt lange Überlegen!“

Sakura war geschockt. Er redet. Über die Fragen! Ganz verunsichert gab sie ihren Senf dazu und beide diskutierten eine ganze Zeit lang über die Fragen und mögliche antworten, nicht dass es jetzt noch eine Rolle spielen würde. Irgendwann war aber auch dieses Thema ausgekaut und beide verfielen wieder in Schweigen. Immerhin gingen sie so zehn Minuten quatschend Ibiki hinterher.

Plötzlich kam Naruto eine Frage in den Sinn. Diese stellte er auch gleich: „Warum hast du eigentlich geglaubt, dass ich heute verschlafen werde? An so einen wichtigen Tag würde ich doch nie verschlafen!“ **Eigentlich ist es mir ja egal, aber ich will ihrer Reaktion wissen.**

Sakura wusste nicht wie sie antworten sollte. Auch musste sie an den heutigen Morgen denken und wurde unwillkürlich rot. „Ich wollte nur auf Nummer sicher gehen... Früher hast du schon ein paar Mal verschlafen. Außerdem war ich schon früh wach und wusste nicht was ich machen sollte.“

„Aha ok danke, dass du dir Sorgen gemacht hast.“ sofort kam Naruto eine andere Frage in den Sinn.

„Hey Teme, was hältst du von der Drohung von den einen Sound Ninja?“ Warum war Naruto nochmal so Gesprächig? Aja, ihm war ja langweilig!

Auch Sasuke musste wohl noch eine Weile mit den zwei auskommen, also entschied auch er sich, ein bisschen zu reden. Nach dem selben Motto wie Naruto.

„In einem Wort? Lächerlich! Wer glaubt er zu sein, einen Uchiha besiegen oder überhaupt angreifen zu können! Einfach Arm. Aber er wird die Wahrheit früh genug erkennen.“

Sakura war inzwischen einfach, ja, glücklich. Anscheinend würde das Team funktionieren. Naruto und Sasuke verstanden sich offensichtlich und Naruto hatte mit ihr geredet. Nicht nur über Nudelsuppe, nein, sogar über etwas Intellektuelles! Ihre Nervosität war praktisch nicht mehr vorhanden.

Alle drei verfielen so in ein Gespräch über die arroganten Musik-Genin und auch über mögliche weitere Prüfungen. Naruto teilte seine Vermutung allerdings nicht,

immerhin wollte er ihnen den Spaß nicht verderben.

Nach ein paar weiteren Minuten kamen sich auch schon am Zielort an und staunten nicht schlecht.

Sie standen vor einem rissigen umzäunten Wald. Die Bäume darin waren überdurchschnittlich groß und generell wirkte der großflächige Wald nicht sehr einladend.

„Der Todeswald! Trainingsgelände 44! Na Super.“ Sakura war beeindruckt. Anscheinend wusste sogar Naruto über diesen Wald etwas. Sie selber kannte nur den Standort und den Namen.

„Der Wald schaut ja nicht gerade freundlich aus. Ist das der Grund, warum er Wald des Todes heißt?“ Sakura wirkte etwas verunsichert und nicht mehr ganz so ruhig.

„Ja der Name passt. In diesem Wald befinden sich viele Gefahren, viel größere Tiere und angeblich schafft es kein Ninja aus diesem Wald, ohne zumindest einen Kratzer abzubekommen! Viele sind auch schon gestorben!“

„Und war-“

Plötzlich flog ein Kunai auf Sakura zu. Diese konnte gerade noch so ausweichen, indem sie ihren Kopf zur Seite streckte. Verängstigt schaute sie in die Richtung des Angreifers, Anko.

„Was denkst du dir eigentlich dabei zu sprechen, wenn ich gerade die Regeln und den Trainingsplatz erkläre?“

Ganz unerwartet flog plötzlich ein Kunai hinter Sakura Richtung Anko. Ebenfalls ganz knapp an Sakuras Wange vorbei. Diese sah es natürlich kommen und wich diesem aus. Als sie aber realisierte, dass in dessen Schatten ein zweites Kunai flog, konnte sie es nur noch parieren. Zumindest versuchte sie es. Das zweite Kunai Schnitt wie Butter durch ihr Kunai durch und streifte ihre Hüfte. Ein Leichter Einschnitt in der Kleidung und bestimmt auch auf der Haut, zeugten von diesem Angriff. **Das war ein Kunai mit Wind-Chakra verstärkt. Wer zu Hölle war das?**

Erstaunt schaute Anko hinter Sakura und erblickte dort einen fröhlich blickenden Shinobi. Naruto wirkte etwas belustigt. „Ich wollte ihnen nur ihr Kunai zurückgeben. Sie haben es ja so provokant in meine Richtung geworfen.“ Naruto war innerlich etwas aufgewühlt. Seine Teamkameraden anzugreifen geht überhaupt nicht in Ordnung. Musste das sein Naruto? Du wolltest dich doch unauffällig verhalten...

Ja schon, aber das war einfach zu viel. Du weißt ich hasse es wenn jemand einen Freund angreift. Auch wenn es nur ein Kratzer gewesen wäre. Außerdem müsste ich mal etwas Dampf ablassen. Das dauert schon viel zu lange. Kyuubi schüttelte nur den Kopf und legte sich wieder schlafen.

Anko war so erstaunt über die Fähigkeiten des blonden Genin, dass sie nichts

erwiderte und sich nur gedanklich eine Notiz machte.

„Ok, danke. Ähh wo war ich.... Aja genau. Kommen wir zu den Regeln der zweiten Runde der Chunin-Auswahlprüfung! Jedes Team bekommt hier“, dabei deutete sie auf eine kleine Holzhütte, „eine Schriftrolle mit einer Nummer. Zu dieser Schriftrolle bekommt jedes Team auch eine Zahl zugewiesen. Diese Zahl ist euer Ziel. Sie gibt die Nummer einer anderen Schriftrolle an. Ihr schafft diese Runde nur, wenn ihr eure eigene und die zu organisierende Schriftrolle besitzt und abgibt. Jedes Mittel ist erlaubt, um die Rolle zuzubekommen. Fragen?“

Ein Mädchen aus dem Blitzreich hob die Hand: „Ja?“ - „Wie lang haben wir Zeit für diese Prüfung?“ - „Ja genau hab ich vergessen. Ihr habt fünf Tage Zeit, um mit euren beiden Schriftrollen in die Mitte des Waldes zu gelangen. Dort befindet sich ein großer Turm, nicht zu verfehlen! Und wer das Gelände vorzeitig verlässt, wird mitsamt Team disqualifiziert! Keine weiteren Fragen? Gut. Dann kann das erste Team schon mal herkommen.“

~~~~~

„Sehr gut, sie haben ihn gefunden. Es wird Zeit mit meiner kleinen Mission zu beginnen. Kukuku...“

Kurz sah man noch das aufblitzen gelber Augen, ehe die Gestalt im dichten Wald verschwand.

~~~~~

Nacheinander wurden diese nun aufgerufen und jedes Team bekam, verborgen im Haus, eine Schriftrolle ausgeteilt und eine Nummer zugewiesen. Dann mussten sie bei einem bestimmten Eingang in den Todeswald warten. Kurz sah sich Sakura die Prozedur an, aber eine viel interessantere Frage quälte sie.

„Du Naruto? Warum konnte Anko-sensei dein Kunai nicht blocken? Warum zerschnitt es ihr Kunai?“

Auch Sasuke war sehr neugierig auf die Antwort dieser Frage und hörte daher sehr aufmerksam mit.

Innerlich seufzte Naruto. Irgendwie war heute ein Tag voller Erklärungen.

„Ich beherrsche etwas Wind-Chakra und habe so die Klinge gestärkt bzw. weiter geschärft. Deswegen glitt mein Kunai durch ihres hindurch.“

„Du beherrschst da-“

„Ja ich beherrsche das Wind Element. Ich erzähl euch wie es dazu kam und alles drum herum. Wir stehen hier sowieso noch eine Ewigkeit!“

Vor ein paar Wochen trainierte ich meine Chakra-Kontrolle. Am letzten Tag dieser

Trainingseinheit, wurde mein Element bestimmt. Und am nächsten Tag ging auch schon das Training dazu los!“